Objekt:	Priene
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Hellenismus
Inventarnummer:	18220312

Beschreibung

Emission T nach Regling. - Diese Münze ist dem ersten Typ der Emission T nach Regling (1927) Nr. 168 zuzuordnen. Dies ergibt sich vor allem aus dem hochliegenden Kessel des hier schlanken Dreifußes und der geraden Gestaltung dieser Darstellung in einem leicht vertieften Bildfeld. Unter dem Kessel erscheinen hierbei 'zwei große, wagerecht (sic) angebrachte Ringe, als Ellipsen gebildet'. Diese verbinden die Beine. Die drei kleinen Ringe über dem Kessel, sowie die sie verbindende Art von Leiste sind für Regling ein Hinweis auf die nähere Eingrenzbarkeit dieser Emission. Münzen dieser Emission sind im Zerstörungshorizont der Wohninsula D02 vertreten. Diese wird auf 140-130 v. Chr. datiert [F. Rumscheid, Die hellenistischen Wohnhäuser von Priene. Befunde, Funde und Raumfunktionen, in: A. Haug - D. Steuernagel (Hrsg.), Hellenistische Häuser und ihre Funktionen. Internationale Tagung Kiel, 4. Bis 6. April 2013 (2014) 144]. Hierdurch ist die Datierung, wie sie Regling vorgeschlagen hatte, nicht mehr aufrecht zu erhalten.
Vorderseite: Kopf der Athena mit attischem Helm nach r.
Rückseite: Dreifuß.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.20 g; Durchmesser: 17 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	140-90 v. Chr.
	wer	
	wo	Priene
Gefunden	wann	

	wer	
	wo	Priene
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Chalkous
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- K. Regling, Die Münzen von Priene (1927) 91 Nr. 168,10 (dieses Stück, ca. 125-90 v. Chr.)..